

Verbeamtung trotz Arthrose - Inwiefern möglich?

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 24. Mai 2025 17:23

Zitat von Quittengelee

Ich bin gespannt, ob es drauf noch eine Antwort gibt, vielleicht auch von anderen. Erlernen Polizistinnen und Polizisten oder Verwaltungsfachangestellte ihren Beruf auch nur wegen des Beamtenstatus?

Nichts im schulischen Bereich. Ich persönlich wäre nicht damit klargekommen, am Arbeitsplatz Schule nicht zur mehrverdienenden Gruppe, nämlich den Beamten, trotz gleicher Arbeit zu zählen. Das habe ich schon in den zwei Jahren Vertretungstätigkeit zwischen Ref und Planstelle gemerkt, wobei mir da immer klar war, dass ich nur der Notnagel bin.

Hinzu kommen die sich immer weiter verschlechternden Arbeitsbedingungen (Kurzfassung muss an der Stelle mal reichen, alle wissen, was gemeint ist), die seit PISA stark in Richtung Ökonomisierung betriebene Schulpolitik (Bildung MUSS nützlich und wirtschaftlich verwertbar sein, "Kompetenzen" statt Wissen usw.). Mit A13 und aufwärts lasse ich mir das noch irgendwie gefallen, aber keineswegs darunter. Dann wäre ich (und so weit war ich nach dem Ref tatsächlich einmal) wirklich hingegangen und hätte mich um eine zweite Ausbildung bemüht, und zwar etwas mit großer Chance auf Homeoffice und die ganzen Benefits, von denen man im Schuldienst nur träumen kann. Das wäre mir die Gehaltsdifferenz wert. 2,5k€ Netto kriegt man schon irgendwie hin, dazu dann vlt. Vertrauensarbeitszeit, HomeOffice, Weihnachtsgeld... Schon okay.